
Subject: Hilfe! Geheimratsecken auffüllen und haarline minimal senken?

Posted by [Lili111](#) on Wed, 03 Apr 2019 12:56:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey hey liebe Menschen des Forums

Ich beschäftige mich jetzt schon eine ganze Weile mit dem Gedanken die ht machen zu lassen und es macht mich langsam etwas wahnsinnig nicht zu wissen ob es sich lohnen würde, ob mein Budget reicht und welche Klinik in meinem Fall die beste Lösung wäre...

Ich bin mir bewusst das ich trotz viel eigen Recherche wesentlich weniger weiß was das Thema angeht als die meisten von euch... Und deshalb frage ich einfach mal die schwarmintelligenz...

Ich leide momentan unter einer schweren Depression aufgrund einiger Traumata und der Realisierung wie weit sich meine haarline zurück gezogen hat im letzten halben Jahr.

* Alter: 25

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 3-3a

* Geplantes Budget: 3000- 7000

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater väterlicherseits mit 50 - 60 HA nur etwas stärker ausgeprägt als bei mir ca Nw 3a - 4a
Mütterlicherseits nichts bekannt.

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): traue mich garnicht das zu beobachten aber spüre manchmal kribbeln von Stress und habe Angst das ich durch den Stress den ich mir selber mache es noch verschlimmerem

* HA gestoppt?: höchstwahrscheinlich nicht aber ich bin mir der potentiellen Nebenwirkungen finasterids bewusst und würde es gerne versuchen über natürliche Wege wie gesunde Ernährung, Öle und kopfmasagen und kopfstand versuchen.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Kürbiskernöl und sägepalm

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ich war bei azar der mir für 7000 Euro 1500grafts transplantieren wollte und wollte noch andere Optionen abwägen...

Koray und prohairclinic haben unter anderem sehr gute Resultate aber ich weiß wie wenig ich weiß und frage daher euch was ihr denkt in meiner situation am besten wäre.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): fue? Single grafts vorne sehr wichtig da ich aufkeinenfall eine unnatürlich aussehende Haarline haben möchte sonst würde ich lieber das wenige geld das ich angespart habe in meinen bus investieren und versuchen mit Glatze froh zu werden als offensichtlich eine ht gehabt zu haben...

Ausserdem gibt es noch eine Problematik...

Ich habe Schulter lange Haare und trage sie gerne offen mit Hut oder Stirnband aber würde sie auch gerne hinten zusammengebunden tragen falls die haarline gelungen und natürlich wird.

Könnte ich nach einem halben Jahr / 1 Jahr auch wieder Hut oder Stirnband tragen oder würde das den Haarausfall anregen?

Ihr seid herzlich eingeladen mir weitere Fragen zu stellen und ich freue mich über eure Antworten und Meinungen.

File Attachments

- 1) [IMG_20190403_145316_1.jpg](#), downloaded 492 times
 - 2) [IMG_20190403_050306.jpg](#), downloaded 528 times
 - 3) [IMG_20190403_145434.jpg](#), downloaded 390 times
-

Subject: Aw: Hilfe! Geheimratsecken auffüllen und haarline minimal senken?

Posted by [Lili11](#) on Wed, 03 Apr 2019 13:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe noch vergessen zu erwähnen das ich eigentlich auch mit den geheimratsecken generell garnicht so ein Problem habe bzw. Ich nicht illusioniert bin und eine komplett gerade tiefe haarline haben möchte. Ich würde bloß die tiefe der geheimratsecken auffüllen wollen und die Haare in der Mitte auffüllen.

Subject: Aw: Hilfe! Geheimratsecken auffüllen und haarline minimal senken?

Posted by [jorgos1301](#) on Wed, 03 Apr 2019 14:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi und willkommen,

einige Dinge vorweg:

1. Du bist noch recht jung und bei Dir muss vorausschauend geplant werden.
2. Bei FUE werden in der Regel die Haare abrasiert. Es gibt auch Ärzte, die nur eine Teilrasur machen. Entsprechend höher ist der Graft Preis dann auch.
3. Bei Komplett Rasur wirst Du nach 6 Monaten zwar eine ordentlich Matte wieder haben, aber für einen Zopf wird es noch nicht reichen.

1500 Grafts für 7000 Euro ist ein ganz schön hoher Preis. Macht Dr. Azar eine Teilrasur, oder Komplettrrasur?

Mir persönlich erscheinen die 1500 Grafts zu wenig. Ich würde eher auf 2000+schätzen. Dr. Koray ist da eine Option und bei Hattingen würde ich anfragen. Dein Donor sieht zumindest erstmal o.k. aus. Deine Haare sind aber auch dementsprechend Lang. Das müsste vor Ort genauer unter die Lupe genommen werden. "Freunde" Dich damit an, dass Dein HA weiter voranschreiten wird, und Du sicherlich noch 1-2 HT's in Deinem Leben machen wirst. Wenn Deine Donorkapazität gut ist, wäre das kein Problem. Natürlich werden jetzt wieder die Fin-Befürworter und die Fin-Gegner unterschiedliche Meinungen haben. Nimm die Informationen einfach mit und entscheide selber. Du musst eh einige Kliniken anschreiben, um ein Gefühl und Meinungen zu erhalten.

Subject: Aw: Hilfe! Geheimratsecken auffüllen und haarline minimal senken?
Posted by [MARK BCHAIRTRANSPLANT](#) on Thu, 04 Apr 2019 06:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

dein Haarausfall ist für 25 schon recht fortgeschritten. Du musst damit rechnen, dass es in den nächsten Jahren weitergeht. Daher ist eine seriöse Planung einer HT sehr wichtig. Preis und Entfernung zu deinem Wohnort sollten nicht die entscheidende Rolle spielen sondern nur die Qualität des Docs. Es gibt Kliniken, die eine Teilrasur anbieten, so dass du nicht auf deine Matte verzichten müsstest, eine Kompletturasur ist aber meist günstiger, weil der Doc da schneller arbeiten kann. Finerasterid könnte eine Überlegung für dich sein, da es dir helfen kann, deinen Haarausfall zu begrenzen. Deine Alternativmethoden werden dir da nicht weiterhelfen. Die Vermessung deines Spendergebietes in einer Top-Klinik wird dir Klarheit verschaffen wie du deine HT am besten planen kannst.

Subject: Aw: Hilfe! Geheimratsecken auffüllen und haarline minimal senken?
Posted by [JohnM](#) on Tue, 09 Apr 2019 12:50:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mich da was meine Vorgänger bezüglich langfristiger Planung empfohlen haben nur anschließen.

Neben der eventuellen Planung einer HT würde ich an deiner Stelle auch mal die restliche Gesundheit abchecken lassen. Lass dir die Schilddrüse mal auf Unterfunktion untersuchen (auch TSH-Werte um die 4 können eine Unterfunktion bedeuten). Es ist selten, dass der Haarausfall daran liegt, aber wenn dann hast du die Lösung gefunden. Einer meiner Freunde hatte damit "Glück". Bei der Gelegenheit lasse auch gleich ein großes Blutbild machen, irgendwelche Mangelerscheinungen könnten AGA auch unterstützen.

Das Stress AGA fördert können hier viel bestätigen denke ich. Da es starke Indizien gibt, dass eine verspannte Kopfhaut nicht gut für die Haarfollikel ist, können regelmäßige Kopfmassagen auch leicht helfen:

Hast du Schuppen auf der Kopfhaut und Jucken? Dann kann ich dir eine selbstgemachte Ketoconazol-haltige Lotion (Rezepte hier im Forum) empfehlen. Wenn die Entzündungen weniger sind ist das auch gut für den Kampf gegen AGA.

Bzgl. Teilrasur kann ich dir sagen dass die HLC in Ankara das bei mir damals angeboten hat. Hatte für die HT mir die Haare wie damals Pierre Bouvier wachsen lassen und konnte das damit schon gut verstecken. Müsste bei deinen Haaren natürlich noch besser gehen. Die Pflege des Donors und des transplantierten Bereichs wird durch die vorhandenen Haare erschwert.

Was du auch bedenken musst das schon ein größerer Bereich ausrasiert wird und das dementsprechend lange dauern wird, bis du deine Ursprungsfrisur wieder hast. Gibt aber Bsp. hier aus dem Forum (lange her um 2013 rum) wo ein User mit langen Haare eine Strip-OP hatte (bei Hattingen?). Vielleicht googelst du mal. Zu beachten ist auch der Aufpreis für Teilrasur, ich glaube ich habe damals 1 € pro Graft draufgezahlt.

Kann dir auch empfehlen, dich mal mit Andreas Krämer in Verbindung zu setzen! Er ist wirklich nett und kann dir bestimmt noch einiges zu deinen Optionen sagen.
